

Gesundes Arbeitsklima: das neue Tool Profiles WorkForce Compatibility™

Eine neue Lösung für effektive Arbeitsteams

Angestellte arbeiten unter einem angenehmen Arbeitsklima produktiver und verweilen vor allem auch länger an ihrem Arbeitsplatz. Dies haben zahlreiche Studien belegt. In Anbetracht der demografischen Veränderungen und des Fachkräftemangels wird es daher immer wichtiger, Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. Einer der Grundpfeiler dafür ist ein gesundes Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern. Andere Menschen kennenzulernen und ein kollegiales Verhältnis aufzubauen, braucht allerdings Zeit. Aufgrund der hohen Fluktuation am Arbeitsplatz ist diese Zeit aber heutzutage oftmals nicht mehr gegeben. Zudem gibt es nicht einen einzigen Führungsstil, der auf alle Mitarbeiter passt. Auch hier ist individuelles Fingerspitzengefühl gefragt.

Genau an diesem Punkt setzt Profiles mit dem neuen Instrument Profiles WorkForce Compatibility™ (PWC) an. Basierend auf den Antworten zu ProfileXT™ (PXT) erstellt das Tool eine detaillierte Analyse von Charaktereigenschaften sowohl der Führungskraft als auch des Mitarbeiters. Damit fällt es leichter, gut funktionierende Teams zusammenzustellen und beide Seiten über die Eigenwilligkeiten des jeweils anderen zu informieren.

Sieben Schlüsselcharakteristika, die zur Qualität einer Beziehung am Arbeitsplatz beitragen, werden dabei ausgewertet:

- **Selbstsicherheit**
- **Eigenständigkeit**
- **Anpassungsfähigkeit**
- **Optimismus**
- **Entscheidungsstärke**
- **Objektives Urteilsvermögen**
- **Lernstil**

Auf der Grundlage dieser Charakteristika werden ausführliche Analysen beider Teilnehmer erstellt und es wird ausgewertet, wie beide Seiten auf die effektivste Weise miteinander arbeiten können. Führungskräfte erhalten den notwendigen Einblick und konkrete Tipps, um ihren Managementstil an die jeweiligen Mitarbeiter anzupassen. Denn wer über die Besonderheiten, die starken Seiten sowie auch die Schwachpunkte seines Arbeitspartners Bescheid weiß, kann angemessen darauf reagieren und erfolgreich zusammenarbeiten.

Klare und ausführliche Auswertung

WorkForce Compatibility™ liefert zwei Ergebnisse, den **Vorgesetzten-Bericht** und den **Mitarbeiter-Bericht**. Der **Vorgesetzten-Bericht** beinhaltet eine ausführliche grafische Analyse der Unterschiede zwischen Führungskraft und Angestelltem mit Hinblick auf die oben genannten sieben Charakteristika. Darüber hinaus gibt der **Vorgesetzten-Bericht** spezielle Empfehlungen für die Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten, basierend auf den ausge-

Fortsetzung auf Seite 2

■ Gesundes Arbeitsklima Profiles WorkForce Compatibility™	1	■ Facts & News Neue Partner und neue Kunden	3
■ Kunden im Gespräch Bucyrus DBT Europe GmbH	2	■ Kunden im Gespräch Deutsche Flugsicherung	4

WELCOME



Sorgen Sie für perfekte Verhältnisse!

Die Fußball EM hat uns jüngst wieder gezeigt, dass ein gut abgestimmtes Verhältnis zwischen Trainer und Mannschaft ein bedeutender Erfolgsfaktor ist. Hat beispielsweise im türkischen Team an manchen Stellen die perfekte Technik (sozusagen das Fachwissen) gefehlt, so haben der Teamgeist und die optimale Führung des Trainers dazu geführt, dass die Mannschaft bis zum äußersten motiviert und erfolgreich gekämpft hat.

Im Geschäftsleben sieht es ähnlich aus. Ein perfekt funktionierendes Verhältnis zwischen Führungskraft und Mitarbeiter stellt eine unabdingbare Grundlage für Erfolg dar. Eine starke und erfolgreiche Führungsperson muss wissen, wie sie am besten mit ihren Mitarbeitern zusammenarbeitet. Denn durch eine gute und individuell abgestimmte Führung werden Mitarbeiter motiviert und können höhere Leistungen bringen. Und das mit Leidenschaft und Energie. Kommt dann noch fundierte Fachkompetenz hinzu, steht dem Erfolg nichts mehr im Weg.

Für Führungskräfte ist es wichtig zu bedenken, dass jede Beziehung zwischen Vorgesetztem und Mitarbeiter einzigartig ist, das heißt eine einzigartige Kombination aus zwei Charakteren, Fähigkeiten und Motivationen. Um dieser Einzigartigkeit Rechnung zu tragen, hat Profiles ein neues Tool entwickelt, die Profiles WorkForce Compatibility™. Es deckt Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Führungskraft und Mitarbeiter in Bezug auf verschiedene, für das Arbeitsverhältnis prägende, Eigenschaften auf. Anhand der Auswertung erhalten beide Seiten wertvollen Aufschluss und praktische Tipps für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Zudem liefert WorkForce Compatibility™ auch eine entscheidende Hilfe im Auswahlprozess, indem genau aufgezeigt werden kann, ob Mitarbeiter und vor allem auch Führungskräfte für bestimmte Positionen geeignet sind.

Nehmen also auch Sie die Beziehungen zwischen den Führungskräften und Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen einmal unter die Lupe und optimieren Sie die Zusammenarbeit. Sie werden bald merken, dass sich dieser Schritt bezahlt macht und Ihr „Team“ taktisch ausgefeilt wie die Spanier, effektiv wie die Deutschen und leidenschaftlich wie die Türken agieren wird.

Und wo wir schon bei erfolgreicher Zusammenarbeit sind: Profiles verzeichnete im ersten Halbjahr 2008 ein Umsatzwachstum von mehr als 60 Prozent im deutschsprachigen Raum. Das ist der großartigen Leistung unserer Partner und unserer neuen sowie vor allem unserer bestehenden Kunden zu verdanken. Wir sind stolz auf diese gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich eine schöne und erfolgreiche Zeit.

Nilgün Aygen

Fortsetzung von Titelseite

Vergleich der Eigenschaften

Die Ergebnisse der ersten sechs Eigenschaften werden in vier allgemeinen Kategorien ausgewertet: niedrig, mittel-niedrig, mittel-hoch und hoch. Die Ergebnisse der Eigenschaft „Lernindex“ werden als methodisch, strukturiert, flexibel oder offen ausgewertet. Beachten Sie Ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede in diesen sieben Eigenschaften.

Selbstsicherheit

Grad der Durchsetzungsfähigkeit gegenüber anderen. Kann im Zusammenhang mit dem Grad des Selbstvertrauens gesehen werden.

Führungskraft		hoch
Mitarbeiter		hoch

Eigenständigkeit

Das Verlangen, unabhängig von den Bedingungen anderer zu arbeiten, sich auf seine eigenen Mittel zu verlassen. Das kann als Bedürfnis gesehen werden, unabhängig ohne Vorgaben anderer zu arbeiten.

Führungskraft		hoch
Mitarbeiter		niedrig

Zusammenarbeit

Hier finden Sie Ihre und Frau Musters Ergebnisse mit Anmerkungen darüber, wie diese sich zueinander verhalten. Die folgenden Informationen werden Ihnen helfen, das gegenseitige Verhältnis zu verstehen sowie Schritte zur Verbesserung zu unternehmen. Denken Sie daran, dass es keine schlechten Partner gibt, wenn man im Voraus über individuelle Eigenschaften informiert ist und Unterschiede bewusst beachtet.

Selbstsicherheit

Grad der Durchsetzungsfähigkeit gegenüber anderen. Kann im Zusammenhang mit dem Grad des Selbstvertrauens gesehen werden.

Führungskraft		hoch
Mitarbeiter		hoch

Ihr Grad an Selbstbewusstsein mag auf andere einschüchtern wirken, und auch Frau Muster wird sich aufgrund ihrer eigenen hohen Bewertung von Ihnen herausgefordert fühlen. Die Arbeit mit Frau Muster kann zu Schwierigkeiten und Frust führen, da Sie sich beide lieber selbst behaupten als die Ideen anderer zu akzeptieren. Gleich gesinnt zu sein kann einen Vorteil bringen, solange sichergestellt ist, dass Sie die gleichen Ziele verfolgen.

Nächste Schritte

Mit den Informationen über die Auswertung ergeben sich nun die nächsten Schritte, um den Ergebnissen Rechnung zu tragen und Ihre Führungsqualitäten zu verbessern.

- Ermuntern Sie Frau Muster, ihren Bericht zu lesen. Sie werden dadurch effektiver zusammen an der Verbesserung ihres Arbeitsverhältnisses arbeiten und produktiver werden.
- Lesen Sie Frau Musters Bericht, bevor Sie sich mit ihr treffen.
- Wenn Sie sich mit Frau Muster treffen, erläutern Sie ihr einige der Schritte, die Sie zur Verbesserung ihres Arbeitsverhältnisses unternehmen wollen.
- Denken Sie daran, dass Informationen für eine Führungskraft von großer Bedeutung sind. Je besser Sie die Menschen kennen, mit denen Sie zusammenarbeiten, desto effektiver werden Sie in Ihrer Führungsrolle sein und desto erfolgreicher werden Ihre Mitarbeiter arbeiten.
- Entwickeln Sie einen Plan, um potentielle Konfliktfelder anzugehen und seien Sie sich möglichen Schwierigkeiten bewusst, und zwar, bevor diese zu großen Problemen werden.

werteten Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Potentielle Konfliktfelder werden auf diese Weise rechtzeitig aufgedeckt und können effektiv umgangen werden. Schließlich liefert der **Vorgesetzten-Bericht** auch ganz praktische Tipps und Anweisungen für die Implementierung einer gesunden und erfolgreichen Führungsstrategie. Der **Mitarbeiter-Bericht** betrach-

tet die analysierten Arbeitsgewohnheiten aus einem auf den Angestellten ausgerichteten Blickwinkel. Neben den Analyseergebnissen liefert der Report in einem Leitfadens Tipps für den Umgang mit dem Vorgesetzten.

WorkForce Compatibility™ wird in der zweiten Jahreshälfte 2008 in den USA eingeführt. Mit den Übersetzungen in andere

Sprachen ist bereits begonnen worden, so dass das Tool auch kurz darauf auf dem deutschen Markt einsetzbar sein wird. Ein besonderer Vorteil des neuen Instruments liegt darin, dass es auf der Grundlage von **ProfileXT™** aufbaut. Dadurch können PXT-Nutzer ohne weiteren Aufwand das bestmögliche und effektivste Klima in ihren Unternehmen schaffen. ■

„ProfileXT™ hat mich vor allen Dingen durch die große Objektivität und die analytische Vorgehensweise überzeugt“

Interview mit Volker Maeder, Director Global Human Resources, Bucyrus DBT Europe GmbH

Guten Tag Herr Maeder, Sie sind HR-Direktor der Bucyrus-Gruppe und zuständig für die Regionen Europa, Asien, Afrika und Australien. Bucyrus ist mit mehr als 6000 Mitarbeitern weltweiter Technologieführer in der Entwicklung und Herstellung von Ausrüstungen für den Übertage- und den Untertagebergbau. Sie

tragen in Ihrer Position Verantwortung für ca. 3000 Mitarbeiter in 10 Ländern.

Profiler: Können Sie uns erzählen, wie Sie auf Profiles aufmerksam geworden sind?

Maeder: Die Geschichte unserer Zusammenarbeit mit Profiles begann eigentlich mit meinem schon länger gehegten Wunsch

nach international einsetzbaren standardisierten Personal-Tools. Auf einem Seminar habe ich die Thematik mit einem Kollegen, der mir von Profiles berichtete, diskutiert, und so kam schließlich eins zum anderen.

Für welches Ihrer Projekte haben Sie PXT genutzt?

Es ging bei dem Projekt um die optimale Aufstellung unseres Vertriebsteams im Untertagebereich. Gleichzeitig wollten wir Voraussetzungen für Personalaufstockungen gerade in diesem Bereich schaffen. Gemeinsam mit den verschiedenen Managementteams haben wir weltweit diejenigen Vertriebsmitarbeiter bestimmt, die am erfolgreichsten für unser Unternehmen arbeiten. Diese haben wir gebeten, PXT auszufüllen. Auf der Grundlage der Ergebnisse haben wir zunächst ein Benchmark-Profil für erfolgreiche Vertriebsmitarbeiter in unserem Unternehmen erstellt. Wir hatten dadurch die Möglichkeit, unser gesamtes Vertriebsteam einem Soll-Ist-Vergleich zu unterziehen.

Sie haben PXT also bei bestehenden Mitarbeitern eingesetzt?

Ja, genau. Es ging uns darum, unsere Mitarbeiter im Bereich Vertrieb durch das Profiling noch genauer auf ihre Stärken hin einschätzen zu können. Wir wollten unsere Mitarbeiter besser kennen lernen, um sie gezielter fordern und fördern zu können. Das Profiling war eingebettet in ein einwöchiges Seminar für Vertriebsmitarbeiter. Eine Zielstellung des Seminars war es, festzustellen, ob wir genügend für die Zukunft und die personelle Erweiterung gerüstet sind.

Wie haben die Kandidaten reagiert?

Grundsätzlich haben wir das Profiling nur mit denjenigen Mitarbeitern durchgeführt, die damit einverstanden waren. In Deutschland haben wir auch die Betriebsräte einbezogen. Nach dem Profiling haben wir mit jedem Kandidaten ein einstündiges Feedback-Gespräch geführt. Dabei haben wir darauf geachtet, dass es vor Ort in vertrauter Umgebung und von den lokal zuständigen Personalleitern geführt wurde. Für mich war sehr interessant, dass sich die Teilnehmer in den Auswertungen größtenteils sehr gut abgebildet gesehen haben. Man kann durchaus sagen, dass die überwiegende Zahl der Teilnehmer positiv auf das Profiling reagiert hat.

Worin sehen Sie die Stärken von PXT?

Mich hat Profiles vor allen Dingen durch die große Objektivität, das große Angebot vorhandener Vergleichsprofile und die analytische Vorgehensweise überzeugt. Auch die Teilnehmer haben es als sehr positiv empfunden, dass die Ergebnisse wissenschaftlich fundiert sind. Eine subjektive Beurteilung hätten

sie wohl wesentlich weniger akzeptiert. Zudem sehen wir es als großen Vorteil, dass das Tool in allen von uns gewünschten Sprachen, wie z.B. auch in Chinesisch und Russisch, zur Verfügung stand. So konnten die Teilnehmer die Fragen in ihrer Muttersprache beantworten, was zu mehr Sicherheit geführt hat und Missverständnisse gar nicht erst zuließ.



»Die überwiegende Zahl der Teilnehmer hat sich durch PXT sehr gut abgebildet gesehen.«

Volker Maeder
Director Global Human Resources,
Bucyrus DBT Europe GmbH

Welches war für Sie die interessanteste Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Profiles?

Mit PXT hatten wir erstmals die Möglichkeit, alle unsere Mitarbeiter weltweit mit einem einheitlichen Tool einschätzen zu können. Gerade für ein Unternehmen wie das unsrige ist es schwierig, wenn alle Einheiten mit unterschiedlichen Instrumenten arbeiten. Eine der wichtigsten



Bucyrus DBT Europe liefert komplette Systemlösungen für den untertägigen Kohlenbergbau. Ausrüstungen und Systeme für den Strebau und den Kammer-Pfeilerbau, wie dieser Walzenlader, gehören zum Kerngeschäft. Vom Unternehmenssitz in Lünen aus werden die Vertriebsaktivitäten in den Märkten Europa, Russland und Indien gesteuert.

FACTS & NEWS

Neue und großartige Personalberater, Trainer sowie Unternehmensberater haben sich für Profiles International als Partner-Unternehmen entschieden. Jeder dieser Geschäftspartner bringt seine speziellen Fähigkeiten und jahrelangen Erfahrungen im Bereich Human Resources mit. Wir heißen unsere **neuen Partner** herzlich willkommen:

BlackRock Recruiting & Careers GmbH,

Christina Schweizer, Martina Nöst und Harald Koch

Birgit Wittchen, Training – Beratung – Coaching

C. B. T. Ceativ – Beratung – Training

Rainer Herzog

Christiane Fanger GmbH

Christiane Fanger

Gropag Personalmanagement AG

Michel Grosjean

Salespro AG

Harry Bruhin und Hans P. Brechtbühl

Salesmasters Schweiz

Franz-Xaver Albisser

Wir heißen ebenfalls herzlich willkommen im Kreis der **zertifizierten Kunden**:

Albert Berner Deutschland GmbH

Bank Austria Creditanstalt AG

Biotronik AG

CEVA Logistics GmbH

Corning Cable Systems GmbH & Co. KG

Erfahrungen war für mich, dass die Beschäftigung mit PXT innerhalb des Personal- und Managementteams zur lebhaften Auseinandersetzung über unser Anforderungsprofil geführt hat. So bin auch ich mir über bestimmte Persönlichkeitsmerkmale bewusster geworden, die bei der Personalrekrutierung unbedingt zu beachten sind. Unsere neu gewonnenen Erkenntnisse können wir gewinnbringend im gesamten Personalwesen einsetzen. Konkret wissen wir jetzt aber auch, wie wir zum Beispiel Einstellungsgespräche optimaler gestalten können und auf was wir bei Bewerbungen stärker achten sollten. ■

KUNDEN IM GESPRÄCH

„PXT bewirkt einen großen Motivationsschub“

Interview mit Petra Liebeskind, Personalreferentin in der Personalberatung der Deutschen Flugsicherung GmbH

Guten Tag, Frau Liebeskind. Sie sind Personalreferentin in der firmeneigenen Personalberatung der Deutschen Flugsicherung GmbH. Die DFS bietet ihre Dienste flächendeckend an: sowohl an 17 Flughäfen in Deutschland als auch von 5 Kontrollzentralen aus. Auf dem DFS-Campus in Langen bei Frankfurt hat die DFS ihren Unternehmenssitz. Hier betreibt sie auch die größte Radarkontrollzentrale Europas. Insgesamt sind in der DFS rund 5200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Profilier: Können Sie uns zunächst erzählen, aus welchen Gründen Sie beschlossen haben, mit Profiles zusammenzuarbeiten?

Liebeskind: Es waren weniger Gründe, sondern vielmehr die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter und des Arbeitgebers, würde ich sagen. Die DFS wurde im Jahr 1993 von einer Bundesanstalt zu einer GmbH organisationsprivatisiert. Daraus ergaben sich in der Folgezeit sehr komplexe personelle Strukturen.

Im Jahre 2005 wurden durch systemtechnische Änderungen Aufgaben in unserem Kerngeschäft überflüssig. Einen Teil unserer Mitarbeiter, deren Aufgaben weggefallen waren, mussten wir in neue Arbeitsfelder bringen. Es war uns ganz wichtig, dass diese Übergangsperiode für beide Seiten erfolgreich verläuft. Dafür haben wir uns nach geeigneten Personal Tools umgesehen, welche die Stärken und Schwächen unserer Mitarbeiter aufzeigen und berufliche Orientierung geben können. Dabei sind wir auf Profiles gestoßen.

Wie sind Sie zu PXT gekommen?

Wir wollten zu diesem Zweck das beste auf dem Markt befindliche Produkt wählen. Dazu haben wir gemeinsam mit den



»PXT schätzt nicht nur kognitive Fähigkeiten ein, sondern bietet eine umfassende Evaluierung.«

Petra Liebeskind
Personalreferentin in der
Personalberatung der
Deutschen Flugsicherung GmbH



Nahezu 3 Mio. Flugzeugbewegungen haben die Fluglotsen der DFS im vergangenen Jahr kontrolliert.

Führungskräften und Betriebsräten verschiedene HR-Instrumente ganz praxisorientiert getestet. Wir haben uns schließlich für Profiles entschieden, weil PXT ein sehr umfangreiches Persönlichkeitsbild liefert. Unser Anspruch war es, ein Tool zu finden, das nicht nur kognitive Fähigkeiten einschätzen kann, sondern auch eine umfassende Evaluierung des Verhaltens und der Berufinteressen bietet.

Wo nutzen Sie PXT?

Viele unserer Mitarbeiter haben mehr als 25 Jahre lang dieselbe Tätigkeit bei der DFS ausgeführt. Manche wollten oder mussten eine neue Stelle finden. Um die

Neuorientierung und Weiterentwicklung zu erleichtern, haben wir PXT eingesetzt. Vor allem ältere Mitarbeiter waren sich unsicher über ihre Fähigkeiten und scheuten davor zurück, etwas Neues zu beginnen. Mit Hilfe des Profiling konnten wir gezielt stärkere Ausprägungen sowie weniger ausgeprägte Werte ausmachen und den Mitarbeitern neue Karrierefelder aufzeigen. Das hat uns so überzeugt, dass wir PXT bis heute nutzen.

Ging der Einsatz von PXT bei der DFS problemlos?

Die Herausforderung war für uns, Mitarbeiter, deren Aufgaben weggefallen waren, in neue Beschäftigungen zu bringen. Sowohl die Führungskräfte als auch der Betriebsrat hatten die Möglichkeit, sich persönlich von PXT zu überzeugen. Das hat gut funktioniert, und es gab schließlich keinerlei Widerstand gegen den Einsatz des Profiling. Auf dieser Basis wurde eine Betriebsvereinbarung zum Einsatz von Profiles abgeschlossen.

Welches sind die größten Erfolge, die Sie mit PXT erzielt haben?

PXT war und ist eine ganz wichtige Stütze an der Seite der Personalberatung der Deutschen Flugsicherung und besonders an der Seite der Mitarbeiter. Unsere Kandidaten waren sehr dankbar für die neuen beruflichen Perspektiven, die wir mit Hilfe des Profiling finden konnten. PXT bewirkte bei den meisten einen großen Motivationsschub. Die Feedbacks zeigten den Mitarbeitern ganz klar ihre starken Ausprägungen auf und gaben ihnen Selbstbewusstsein, neue berufliche Schritte zu wagen. Oftmals kamen dabei auch sehr überraschende Dinge heraus, die selbst erfahrenen Mitarbeitern ganz neue Perspektiven eröffneten. Das gab ihnen die Kraft und den Mut, beruflich neue Wege zu beschreiten. Darin würde ich unseren größten Erfolg sehen.

Welche Vorteile hat PXT?

Zum einen ist PXT sehr anwenderfreundlich. Dieses Tool ist ganz einfach zu bedienen und bietet eine klare Auswertung. Darüber hinaus liefert PXT, wie schon gesagt, nicht nur Ergebnisse in Bezug auf kognitive Begabungen. Der große Vorteil von PXT liegt in der dreidimensionalen Ausrichtung.

Und drittens hatten wir eine sehr gute Betreuung von Profiles. Unsere Personalreferenten haben alle eine umfassende Schulung bekommen und konnten anschließend ein Zertifikat ablegen. Das war die Grundlage für den großen Erfolg, den wir mit PXT erzielen konnten. ■

Impressum

PROFILIER – aktueller Newsletter der Profiles International
Anschrift: Profiles GmbH
Barckhausstraße 18
60325 Frankfurt am Main
V. i. S. d. P.: Nilgün Aygen
Telefon: +49-69-24 70 43-0
Redaktion: Profiles GmbH, Frankfurt am Main
Gestaltung & Produktion: Gottselig, Frankfurt am Main